

## **Gigaset AG: Währungs- und kurzfristige Materialeffekte in Q4 machen Anpassung des Ausblicks für 2022 notwendig – Umsatzanstieg erwartet**

Bocholt, 18. November 2022 [15:05 Uhr] – Eine veränderte Informationslage sowie eine aktuelle Bewertung des weiteren Geschäftsverlaufs in 2022 haben den Vorstand der Gigaset AG heute zu einer Anpassung der bisherigen Unternehmensprognose veranlasst.

Bislang prognostizierte das Unternehmen einen leichten Anstieg im Umsatz und EBITDA gegenüber Vorjahr sowie einen moderat positiven Free Cashflow. Nun wird von einem Umsatzanstieg ausgegangen, der zwischen EUR 235 Mio. und EUR 250 Mio. liegen wird (2021 EUR 217,1 Mio.). Grund hierfür sind eine kurzfristig verbesserte Materialverfügbarkeit sowie erste positive Effekte aus Verkaufspreisanpassungen.

Beim EBITDA\* wird ein nun ein Ergebnis unter Vorjahresniveau im Bereich von EUR 6 Mio. bis EUR 15 Mio. erwartet (2021 EUR 16,5 Mio.). Anlass hierfür sind steigende Materialkosten aufgrund der Abwertung des Euros gegenüber dem US-Dollar. Ebenso beeinflussen Inflationseffekte die Kostenseite negativ.

Der im Ausblick angenommene moderat positive Free Cashflow für 2022 wird bestätigt. Hier wird ein Ergebnis zwischen EUR 0,1 Mio. und 3 Mio. erwartet (2021 minus EUR 14,2 Mio.).

\*EBITDA: Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen